



Chef des Militär-Cabinet's v. Manteuffel nach der Lausitz, die keineswegs die Natur einer bloßen Urlaubreise hat...

Preußen.

Berlin, 27. März. [Die polnische Insurrection.] Zur weiteren Beurtheilung der Situation, in welche die jüngsten Ereignisse den polnischen Aufstand gebracht haben...

zu erblicken. Insofern Beides noch nicht in aller nächster Zeit bevorsteht, mag allerdings die Diplomatie, Frankreich an der Spitze, noch einige Zeit zur weiteren Entwicklung des Angelegenen übrig haben.

[Marine.] Die Staatsregierung hat ein Kanonenboot, welches zum großen Theile aus freiwilligen Beiträgen gebaut werden soll, auf der Werft von Samuda in England bestellt.

Weglar, 24. März. [Verurtheilung.] In der heutigen öffentlichen Gerichtsverhandlung wurden die Redactoren der „Frankfurter Laterne“ von der Anklage der Majestäts-Belehdigung freigesprochen.

Thorn, 26. März. [Von den beiden Personen, welche am 21. v. nach Polen ausgeliefert worden sind], war der eine ein Militärflüchtling, der andere ein, jedoch kein gemeiner Verbrecher.

Frankfurt a. M., 26. März. [Ein Antrag des gesetzgebenden Körpers auf Aufhebung des Zeitungsstempels] ist vom Senat abgelehnt worden.

München, 21. März. [Eröffnung der Generalzollconferenz.] Die „Bairische Zeitung“ meldet: „Heute Vormittag eröffnete der Staatsminister Freiherr v. Schrend die 13. Generalzollconferenz im Sitzungssaale des Handelsministeriums.“

Hannover, 25. März. [Die hannoversch-braunschweigische Erbfolgeconvention], welche durch die braunschweigische „Reichszeitung“ bekannt geworden ist, ist noch durch den Grafen Rielmannsbegge als Hausminister abgeschlossen worden.

Schleswig, 25. März. [Die Schanzarbeiten am Daneberg] werden mit großer Kraft betrieben. Namentlich die nächste Umgegend hiesiger Stadt zählt viele Schanzarbeiter.

Bogumil Dawison

ist bereits zu verschiedenenmalen in Breslau gewesen; zuerst im Jahre 1846 als „wandernder Komödiant“, ohne zum Auftreten gelangen zu können.

Bogumil Dawison ist in Warschau im Jahre 1818 geboren. Der Sohn einer armen jüdischen Familie, begann er im zwölften Jahre seine ersten Lebensstudien als Abschreiber bei einem Sequestator mit einem Gehalte von 5 Thalern monatlich.

rid, Berlin, München und Dresden zu machen. In Lemberg hatte er bereits die Stelle eines Regisseurs eingenommen. Als er im Jahre 1846 sein Glück in Deutschland versuchen wollte, mußte er sich gefallenen lassen, nochmal von neuem anzufangen.

in einem Manne, der in einem fremden Lande, dessen Sprache er erst zu kultiviren hat, durch nichts als die Hilfe seines Talents unterstützt, innerhalb eines Jahres eine solche Stufe zu erklimmen vermochte.

Berliner Federstiftchen.

Die magische Kraft des Frühlings hat schnell Blätter und Blüthen getrieben. Schon ergötzt sich das Auge nach dem düstern Grau des Winterwinters; an dem jarten jungfräulichen Grün, welches die äußersten Spitzen der Gebirge schmückt.

gierig stecken die Keime ihre kahlen Häupter heraus. Ein wundersames Aroma schwängert die Luft, natürlich nicht in den rinnsteinigen Straßen der Stadt oder in den mit pottinischen Sämpfen beglückten Vorstädten — aber da draußen, wo noch Feld und Gärten sind und der freigebohrne Mensch nicht mehr durch den Anblick eines spähenden Constatables an die Ironie seines Daseins gemahnt wird.







Am Montag stand die Sache bei den Stadtverordneten auf der Tagesordnung. Die Sache des Rettungsbereichs ward vom Vornahme, Stadtverordneten N., in ihrer für sich selbst zureichenden Einfachheit bekräftigt.

Am Montag stand die Sache bei den Stadtverordneten auf der Tagesordnung. Die Sache des Rettungsbereichs ward vom Vornahme, Stadtverordneten N., in ihrer für sich selbst zureichenden Einfachheit bekräftigt.

Am Montag stand die Sache bei den Stadtverordneten auf der Tagesordnung. Die Sache des Rettungsbereichs ward vom Vornahme, Stadtverordneten N., in ihrer für sich selbst zureichenden Einfachheit bekräftigt.

Am Montag stand die Sache bei den Stadtverordneten auf der Tagesordnung. Die Sache des Rettungsbereichs ward vom Vornahme, Stadtverordneten N., in ihrer für sich selbst zureichenden Einfachheit bekräftigt.

Am Montag stand die Sache bei den Stadtverordneten auf der Tagesordnung. Die Sache des Rettungsbereichs ward vom Vornahme, Stadtverordneten N., in ihrer für sich selbst zureichenden Einfachheit bekräftigt.

Am Montag stand die Sache bei den Stadtverordneten auf der Tagesordnung. Die Sache des Rettungsbereichs ward vom Vornahme, Stadtverordneten N., in ihrer für sich selbst zureichenden Einfachheit bekräftigt.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

Breslau, 27. März. [Eröffnung der Postcontogebühren.] Die Höhe der von der königl. Postverwaltung für die Creditirung des Porto's angelegten Beträge war bekanntlich vielfach der Gegenstand lebhafter Erörterung in den handelstreibenden Kreisen und ganz besonders in kaufmännischen Vereinen.

Breslau, 27. März. [Eröffnung der Postcontogebühren.] Die Höhe der von der königl. Postverwaltung für die Creditirung des Porto's angelegten Beträge war bekanntlich vielfach der Gegenstand lebhafter Erörterung in den handelstreibenden Kreisen und ganz besonders in kaufmännischen Vereinen.

amten der Handelskammer, oder einem persönlich bekannten Börsenbesucher. Die Bibliothek im Amtszimmer der Handelskammer, Ritterplatz Nr. 1, zwei Treppen hoch, ist täglich Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr geöffnet.

Berlin, 27. März. [Börsen-Wochenbericht.] Der Gang der Dinge in Polen hat sehr günstig auf die Börse eingewirkt. Die Zuversicht, daß mit dem Erlöschen des Aufstandes die europäische Gefahr schwinde, weckte die Kauflust, und sowohl für Eisenbahn- als auch für Bank- und Creditaktien und österreichische Papiere machte sich zu steigenden Courfen ein lebhaftes Geschäft.

Die Dividende der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn ist jetzt mit 8 pCt. ausgeschrieben. Die Bruttoeinnahme der Bahn betrug, einschließlich des Erlöses aus verkauften Materialien (62,196 Thlr.) im Ganzen 1,193,244 Thlr. gegen 1,058,734 Thlr. in 1861, die Betriebsausgaben 431,472 Thlr. gegen 392,080 Thlr. im v. J.

Die Medienburgischen Aktien waren rückgängig, weil die auf 2 1/2 pCt. gegen 2 1/2 pCt. in 1861 festgesetzte Dividende nicht befriedigte. — In den beiderseitigen General-Versammlungen der Magdeburg-Halberstädter und der Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn nun mit Majorität beschlossene Fusion der beiden Unternehmungen stößt auf juristische Schwierigkeiten, weil nach dem Handelsgesetzbuch Einmütigkeit erforderlich wäre.

Bon den Banantien hat die darmstädter Creditbank die Erwartungen, welche man von ihrer Dividende hegte, nicht betrieht; während man 7 pCt. voraussetzte, werden nur 6 1/2 pCt. gezahlt.

Die hiesigen Bürgermeister gewählte Fr. Schille (früher Bürgermeister in Greiffenhagen) ist von der königl. Regierung bestätigt worden.

Am Montag stand die Sache bei den Stadtverordneten auf der Tagesordnung. Die Sache des Rettungsbereichs ward vom Vornahme, Stadtverordneten N., in ihrer für sich selbst zureichenden Einfachheit bekräftigt.

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

Breslau, 27. März. [Eröffnung der Postcontogebühren.] Die Höhe der von der königl. Postverwaltung für die Creditirung des Porto's angelegten Beträge war bekanntlich vielfach der Gegenstand lebhafter Erörterung in den handelstreibenden Kreisen und ganz besonders in kaufmännischen Vereinen.

Breslau, 27. März. [Eröffnung der Postcontogebühren.] Die Höhe der von der königl. Postverwaltung für die Creditirung des Porto's angelegten Beträge war bekanntlich vielfach der Gegenstand lebhafter Erörterung in den handelstreibenden Kreisen und ganz besonders in kaufmännischen Vereinen.

Verhältnisse der Wilhelmsbahn in Nr. 147 dieser Zeitung aufmerksam; die selbe enthält Data aus der zuverlässigsten Quelle.

Table with columns for various securities and their prices. Includes entries like 'Oesterr. Credit-Aktien', 'Schl. Bankvereins-Anteile', 'Oesterr. National-Anleihe'.

Breslau, 28. März. [Börse.] Die Börse eröffnete in fester Haltung, schließt aber für österr. Effekten matter. Credit 95 1/2 - 95 1/2, National-Anleihe 73 1/2 - 73 1/2, Banknoten 90 1/2 - 90 1/2.

Breslau, 28. März. [Amtlicher Produktens-Börsen-Bericht.] Kleeaat, rothe unverändert, ordinaire 8-9 1/2 Thlr., mitte 11 1/2 - 13 Thlr., feine 13 1/2 - 14 1/2 Thlr., hochfeine 15 - 15 1/2 Thlr.

Der Gesamt-Export der während des vergangenen Jahres aus England ausgeführten Artikel betrug 124,137,812 Pfd. St. gegen einen Export von 125,102,814 Pfd. St. im Jahre 1861.

Die wenig finanzielle Zwangsmassregeln von Seiten des Staates im Stande sind, Geldspeculationen zu erdrücken, beweist wieder die Ohnmacht des Finanzministers Chase in Amerika, das Gold-Magio durch die Steuer auf Transactionen in edlen Metallen niederzubalten.

Eisenbahn-Zeitung.

Hirschberg, 27. März. [Gebirgsbahn betreffend.] Bei der heut in Gegenwart des königl. Commissarius Herrn Regierungsrath Schärer im hiesigen landräthlichen Amt abgehaltenen freisündlichen Versammlung bildete den Haupt-Vortrag die vom Kreise Hirschberg zum Grund-Entschädigungs-Kapital zur schlesischen Gebirgsbahn zu bewilligende Summe.

- 1. die Stadt-Commune Hirschberg aus Communal-Fonds 25,000 Thlr.,
2. die königl. Seehandlung für die Fabrik in Erdmannsdorf 10,000 Thlr.,
3. das Kron-Fidei-Commis-Gut Erdmannsdorf Sr. Maj. des Königs 5000 Thlr.,
4. Privat-Personen, meist Gewerbetreibende in Hirschberg 3740 Thlr.,
5. die Stadt-Commune in Schmiedeberg aus Communal-Fonds 2000 Thlr.,
6. die Gemeinde Warmbrunn aus der Gemeinde-Kasse, theils von Privat-entwässert 2000 Thlr.,
7. Privat-Personen, meist Gewerbetreibende aus den Dorfschaften des Kreises Hirschberg 1175 Thlr.,
8. das Rittergut Stonsdorf (Prinz Reuß Durchl.) 1000 Thlr.,
9. Private, theils Gewerbetreibende aus Schmiedeberg 625 Thlr.,
10. das Rittergut Buchwald (Baronin v. Rotenhan) 400 Thlr., — und hierzu wurden heute 15,000 Thlr. seitens des Kreises bewilligt.



Unsere Verlobung zeigen wir hiermit...

Victor Willmet, Lieutenant und Kreis-Deputirter...

Die Verlobung meiner Nichte und Pflegetochter...

Gestern Nachmittag wurde mein liebes Weib...

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fr. Helene Daniel mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Verlobt: Fr. Marie Ulrich mit Herrn...

Handw.-Verein. Montag, 29. März...

Abonnements auf Musikalien...

Die Prämie laut Catal. (Laden pr.)...

Lieblich's Etablissement. Heute, Sonntag den 29. März...

Große Akademie unter gütiger Mitwirkung des Fräul. Laura Schubert...

Programm. I. Theil. 1. Männergesang.

II. Theil. 1. Männergesang.

III. Theil. 1. Männergesang.

IV. Theil. 1. Männergesang.

V. Theil. 1. Männergesang.

VI. Theil. 1. Männergesang.

VII. Theil. 1. Männergesang.

VIII. Theil. 1. Männergesang.

IX. Theil. 1. Männergesang.

X. Theil. 1. Männergesang.

XI. Theil. 1. Männergesang.

XII. Theil. 1. Männergesang.

XIII. Theil. 1. Männergesang.

XIV. Theil. 1. Männergesang.

XV. Theil. 1. Männergesang.

XVI. Theil. 1. Männergesang.

XVII. Theil. 1. Männergesang.

XVIII. Theil. 1. Männergesang.

XIX. Theil. 1. Männergesang.

Folgende Antheilscheine der Societäts-Brauerei...

A. Seiffert's Hotel und Glas-Salon...

Grosses Gesangs-Concert von der Damen-Kapelle...

Privat-Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten...

Zur Hautkrankheit sind meine Sprechstunden jetzt...

Französisch lehrt unter Garantie Jedem ohne Vorkenntnisse...

Deutsch-franz. Unterrichts-Zeitung Diese neue Methode ist unfehlbar...

Licitation einer Papier- und Shoddy-Fabrik...

Königsgrube. Vom 30. März d. J. an werden auf der...

Theodor Rohdich, Schauspieler vom k. k. priv. Carlstheater...

Weißgarten. Heute Sonntag den 29. März großes...

Schießwerder. Heute Sonntag den 29. März...

Weißgarten. Das auf Charfreitag...

Clavier-Institut. Mittwoch den 8. April beginne ich...

Wegen Umzug ist ein gut gebaltener...

Wegen Umzug ist ein gut gebaltener...

Wegen Umzug ist ein gut gebaltener...

Wegen Umzug ist ein gut gebaltener...

Wegen Umzug ist ein gut gebaltener...

Wegen Umzug ist ein gut gebaltener...

Wegen Umzug ist ein gut gebaltener...

Wegen Umzug ist ein gut gebaltener...

Wegen Umzug ist ein gut gebaltener...

Zur Unterstützung hiesiger hilfsbedürftiger...

Institut für hilfsbedürftige Handlungsdienere...

Zur Versammlung schlesischer Turnlehrer...

An die Landwirthe der Provinz. Aus den öffentlichen Blättern ist den...

Das Directorium der Hagelschäden-Versicherungsgesellschaft...

Tilgner und Hayprich in Breslau übertragen...

Das Directorium der Hagelschäden-Versicherungsgesellschaft...

Tilgner und Hayprich, Blücherplatz Nr. 14.

Abonnements-Einladung. Auch für das 2. Quartal 1863...

Berliner Allgemeine Zeitung redigirt von Dr. Julian Schmidt.

Organ der constitutionellen Partei. Gesällige Bestellungen...

Amerikanisches Riesen-Mais. Unsere verehrten Abnehmer...





### Das allgemeine Urtheil ist die zuverlässigste Bürgschaft für den Werth oder die Güte einer Sache.

Keinmal ist jenes günstiger ausgefallen, als bei dem Malzextract-Ge-

und bei dem Malzextract-Ge-

Seit etwa drei Wochen gebrauche ich das Malzextract-Gesundheits-

Ich bin von meinem Uebel erlöst, ich litt nämlich an Magenverschleimung und

„Gew. Wohlgeboren übersende ich beiliegend 5 Zhr. (folgt Bestellung.) Das Malz-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich inliegend 8 Zhr. mit der Bitte u. s. w. (folgt Bes-

„Das mir am 30. August 1862 zugesandte Malzbier hat bei der Patientin

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich inliegend 8 Zhr. mit der Bitte u. s. w. (folgt Bes-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

„Gew. Wohlgeboren übersende ich nebst dem Malzextract-Ge-

### Die Stereoskopen-Handlung von Leopold Priebatsch

Keuschestraße Nr. 63, verwendet gratis das hohen erdichtene 16. ganz specielle Preisverzeichnis von Stereoskop-Bildern und Apparaten, Photographie-Albums, Nebelbilder-Apparaten, Mineralien-Sammlungen und Apparaten für Schmetterlings-Sammler etc.

### Louis Lewy jr., No. 6, Albrechtsstraße No. 6, zum Palmbaum


empfiehlt Frühjahrs-Mäntel, Paletots und Talmas in den jetzt so beliebten neuen Farben zu billigen Preisen.

### Neue Kleiderstoffe Französische Long-Châles

in den neuesten Zeichnungen gebe ich zu billigen Preisen ab.

### Louis Lewy jr., No. 6 Albrechtsstraße No. 6, zum Palmbaum.

Zur Saat offerire ich in schönster frischer Waare, für deren Echtheit und Keimfähigkeit ich



### Georg Pohl, Elisabeth-Str. 7

übernehmen kann: Pohl's Riesen-Futter-Kunkel-Rübe, ihres enormen Ertrages wegen sich des ausgebreitetsten Rufes und Anerkennung erfreuend, da dieselbe selbst bei mittleren Bodenverhältnissen über 300 Ctr. Rüben pr. Morgen liefert.

### Ungesalzene Heringe und ungesalzene Plundern

frische Schwelische, Zander und Seehechte, frische Speckbücklinge und Speckplundern.



### Thomson's Kronen-Crinolinen

jedes Exemplar mit dem Fabrikstempel versehen, empfiehlt: Christ. Friedr. Weinhold, früher Schubert u. Meier, Ring Nr. 39.

### Mineral-Brunnen

Von 1863er Fällung empfing: Adelheidsquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Emser Kessel und Kränchen, Jatzember und Selterfer.

### Zu Ausstattungen

metallne Haus- und Küchengeräthschaften, sowie Lampen, insbesondere eine reiche Auswahl Moderateur-Lampen.

### Guts-Ankauf

In guter Gegend Nieder- oder Mittel-Schlesiens beabsichtige ich im Preise von 100,000 bis 150,000 Thlr. und bei einer Anzahlung von 40 bis 60,000 Thlr. ein Rittergut zu kaufen.

### Billard-Bälle

Regelkugeln von lignum sanctum empfiehlt: Carl Wolter, Große-Großgasse 2.

### Oberhemden

rein Lein, à 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 5 Zhr., Oberhemden, Schirting, à 25, 27 1/2 Sgr., 1-1 1/2 Zhr., Nachthemden, à 22 1/2, 25 Sgr., 1-1 1/2 Zhr., Damenhemden, à 20, 25 Sgr., 1-3 Zhr., Arbeitshemden, à 18, 20, 25 Sgr. bis 1 Zhr., empfiehlt in großer Auswahl: S. Lemberg, 78 Dblauerstraße 78.

### Möbel-Damaste, Ledertuche, weiße Gardinen.

M. Raschkow, Nr. 15, Schmiedebrücke Nr. 15.



### Ich suche edle, milchreiche junge Kühe oder tragende Fersen zu kaufen

mit Angabe der Züchtung, des Alters, Gewichts und Preises. Ponischowitz bei Rudzinitz. Fedor von Zawadzky.

### 600 Saad Kartoffeln

verkauft: Dominium Schottwitz bei Breslau.

### Zur Saat

offeriren Sommerrapen u. Sommer-rüben bester Qualität. Muster liegen im Comptoir Herren-straße 26 aus.

### Kronen-Crinolinen

empfang wieder in großer Auswahl und empfiehlt zu den billigsten Preisen: Carl Reimelt, Dblauerstraße Nr. 1, „zur Korn-Edel“.

### Dachschiefer

aus den renomirtesten Brichen Englands, in allen Dimensionen sowohl zu Kron- als einfachen Dächern, in blauer und röhlicher Farbe, empfing neue Zulieferungen und offerirt zu den billigsten Preisen: B. Stern, Dblauerstr. 1. Breslau, im März 1863.

### Frische Austern

geräucherten Rheinlachs, Elbinger Neunaugen, Sprossen, Bücklinge, Stralsunder Bratheringe und eine neue Sendung sehr schönen, hell-grauen, wenig gesalzener astrachaner Caviar.

### Blauen engl. Dachziegel

besten Qualität, aus den Brichen der Welsh Slate Company in Port Madoc (Wales), empfiehlt ich in Nummern von 24 x 14 bis incl. 14 x 8 zu den billigsten Preisen. Stettin, im März 1863. W. Wolfheim, Asphalt- und Dach-Deckmaterialien-Fabrikant.

### Kraft-Brust-Malz, Hoff'scher Malz-Extract, aromatisirt, Bädermalz

Zubereitungspreis für Breslau 1 Flasche 7 1/2 Sgr., 6 Flaschen 1 1/2 Zhr. General-Niederlage bei S. S. Schwark, Dblauer-Str. Nr. 21. Bestellungen von auswärts werden prompt effectuirt.

### Hoff'schen Malz-Extract

hält permanent Engros-Lager Handlung Eduard Groß, Breslau, Neumarkt 42.

### Von Hoff'schem Malz-Extract

hält stets Lager: A. Chrambach, Breslau, Graupenstraße 1.

### 1. Stassfurter Kalisalz, 13-16% Kali, besten echten Peru-Guano, Chili-Salpeter, Knochenmehl, etc.

offeriren billigst: Paul Riemann & Co., Breslau, Albrechtsstr. 7.

### Besten amerik. weissen Pferdehahn-Mais

von vorzüglicher, erprobter Keimfähigkeit, direct importirt, sowie landw. Sämereien aller Art, offeriren billigst: Paul Riemann & Co., Breslau, Albrechtsstr. 7.

Ein Laden (neu einzurichten) zu Otern, à 200 Zhr., ein Laden zu Johann, à 200 Zhr., ebenso, zwei Läden mit Comptoir, à 250 Zhr., eine Wohnung im ersten Stod, à 180 Zhr., eine Wohnung im zweiten Stod, à 170 Zhr., sind Kupferschmiedestraße 30 zu vermiethen. Näheres beim Haushälter daselbst.

### Echten Baker-Guano

enthaltend 75 % phosphorsauren Kalk, aus dem General-Dépôt des Herrn E. Gussfeld in Hamburg direct bezogen, verkauft loco und auf Lieferung zu den billigsten Preisen. Ferdinand Stephan, Weidenstrasse Nr. 25.

### Echten Peru-Guano, so wie neuen amerik. Pferdehahn-Mais

schönster Qualität, von Sendung der Herren J. F. Poppe u. Co. in Berlin, offeriren billigst: Gebrüder Staats, Karlsstraße 28

# Schlesisches Morgenblatt.

Mit dem 1. April d. J. beginnt für das „Schlesische Morgenblatt“ ein neues Abonnement. Die entschieden freisinnige Tendenz der Zeitung sehen wir als bekannt voraus. Die außerordentliche Aufnahme und große Verbreitung, welche es seit seinem Erscheinen überall gefunden, soll nur ein Sporn sein, unseren bisherigen Bemühungen, den Bedürfnissen der Zeit und des Publicums zu entsprechen, in gesteigertem Eifer fortzusetzen. Während der Lotterie-Ziehung in Berlin bringen wir die Gewinn-Listen täglich.

Vom 1. April ab werden wir unsere Zeitung in vergrößertem Formate zu dem bisherigen Abonnementspreise von nur 1 Thaler für auswärts für das Vierteljahr erscheinen lassen.

Wir eruchen unsere auswärtigen Leser, bei den Post-Anstalten und in unseren bekannten Provinzial-Expeditionen das Abonnement auf das „Schlesische Morgenblatt“ rechtzeitig zu erneuern, da diese ohne ausdrückliche Nachbestellung die Fortsetzung nicht weiter expediren. — Namentlich eruchen wir unsere politischen Freunde in der Provinz unsere Zeitung, allen Gefinnungsgenossen zu empfehlen. Abonnements hier in Breslau werden in den Expeditionen der Zeitung Schubrücke 32 v. Herrenstraße 1 bei Herrn Robert Mai, in allen bekannten Zeitungs-Commanditen und bei den Colporteurs angenommen. [2725]

Die Expedition des „Schlesischen Morgenblattes.“

Alle Post-Anstalten des In- und Auslandes nehmen Bestellungen an auf das

Organ der Fortschrittspartei:

# Rheinische Zeitung.

Herausgeber Dr. H. Becker und Fr. Giebe.

Abonnementspreis in ganz Preußen Thlr. 1 „ 15 Sgr. pro Quartal.

in Süd-Deutschland fl. 2 „ 27 Fr.

Inserate (zu 1 1/2 Sgr. pro Petitzeile) finden die weiteste Verbreitung. Köln, Unter Goldschmied 66, — Düsseldorf, Kasernenstraße 33.



Gedämpftes Knochenmehl, Superphosphat, Poudrette, empfiehlt die

Erste schlesische Düng-Pulver- und Knochenmehl-Fabrik.

Comptoir: Klosterstraße 1 b.



Klappen-Billard mit Marmor als Parquettafel empfiehlt unter Garantie die Billard-Fabrik des H. Wahner, Weißgerbergasse Nr. 5.

Für nur 5 Sgr. 100 Bogen gutes Octav-Postpapier empfiehlt die bekannte billige Papierhandlung J. Bruck, Nikolaistraße 5, vom Ringe rechts. [2788]

Für Schlesien befindet sich in Breslau, Ring Nr. 45 I. Etage ein vollständiges Lager von Militär-Effekten, so wie für Civilbeamten aus unserer berliner Fabrik, und werden dazselbst Bestellungen auf Uniforms-Kleidungsstücke angenommen, und in kürzester Zeit in Berlin gefertigt. [2575]

Mohe u. Speyer, Hoflieferanten aus Berlin.

Dr. Seufners Lilionesen-Seife mit Borax und Benzoe, ein kräftiges Mittel gegen Sommerprossen, à Stück 5 Sgr., 6 St. 25 Sgr. Dr. Harrings Borax-Seife, à Stück 6 Sgr. [2603] Lilionese, à Fl. 15 und 20 Sgr., gegen oben angeführte Uebel. R. Hausfelder's Parfümerie-Geschäft, Schweidnitzerstraße Nr. 28, dem Theater schrägüber.

Zuwelen, Perlen, Gold und Silber werden zu kaufen gesucht [1865] Niemerzeile Nr. 9.

! Wanzen-Nether! zur gründlichen Ausrottung der Wanzen nebst Brut. Fl. 5 u. 10 1/2 Sgr. 7 1/2 fl. ! Motten-Pulver! Um alle dem Mottenfraß ausgesetzten Gegenstände davor zu schützen. Schachtel 5 und 10 Sgr. Zu gleichem Zwecke ist [1879] auch vorräthig ! Motten-Tinctur! Flasche 7 1/2 Sgr. und 15 Sgr.

Ratten- und Mäuse-Kerzen, zur sicheren Vertilgung der Ratten, Feld- und Hausmäuse. Das Mittel enthält weder Arsenit noch Phosphor und ist für Menschen ungefährlich. Preis des Packchens 7 1/2 Sgr., das Pfund 25 Sgr., 10 Pfd. 8 Thlr., 25 Pfd. 18 Thlr. u. f. w. Schwaben-Zod, giftfreies, für Menschen und Hausthiere ganz unschädliches Pulver zur Vernichtung der Schwaben. Schachtel 10 Sgr. Erbsenmaschine dazu 7 1/2 Sgr. L. W. Egers, 8, Blücherpl. 8, erste Etage.

Sächs. Champagner, die Bouteille 25 bis 40 Sgr. incl. Fracht, empfehlen in vorzüglicher Qualität; [2121] Wecker & Stempel, Junkernstrasse in der goldenen Gans. NB. Zur Bequemlichkeit unserer geehrten Abnehmer unterhalten wir Lager bei Herrn Robert Werner, Schmiedebrücke 34.

Güterkauf-Gesuch. Vielfache Aufträge zum Ankauf von Landgütern, insbesondere großer und mittelgroßer Rittergüter, veranlassen mich wiederum, die resp. Herren Besitzer verkäuflicher Güter um baldige geneigte Zusendung der betreffenden Uebersichten ergehen zu bitten; es kann jede beliebige Anzahlung geleistet werden, auch ist auf strengste Discretion und Reclität sicher zu rechnen. [2757] Berlin, im März 1863. S. Militzsch, Güter-Agent, Alexanderstraße 39.

Photographie-Albums. Nr. 5. Sommer neue Aufhebungen. Größtes Lager in Breslau, in den feinsten Manieren von 5, 10, 15, 20, 25 Sgr., 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5 bis 6 Thlr. die bekannteste billige Papierhandlung J. Bruck, Nikolaistraße 5, vom Ringe rechts, auf Sitima und Streifen-Nr. 5 bitte genau zu achten. [2343] Nr. 5.

Weinstöcke. Aus meiner Rebschule — 150 vorzüglichste, für unser Klima bewährteste Sorten — offerirt junge wurzeltrügliche Stöcke unter Garantie der Echtheit. Cataloge werden bei Herren Held & Kleinert in Breslau, Schubrücke 74 gratis verabreicht. [2079] G. A. Held, Kaufmann in Berlin, Markgrafenstraße 48.

Zucker-Rüben-Samen, rein weißer Queenburger, so wie dergleichen mit rosa Anflug, alle Sorten Futter-Runkel-Rüben, Riesen-Rüben-Samen, rothen und weißen Kleeamen, Grassamen alle Sorten, Kiefer-, Fichten- und Lerchenbaum-Samen, sämmtlich von letzter Erndte, empfehle ich billigt, so wie auch neuen amerikanischen Pferdezahn-Mais, von directer Zufuhr aus New-York. Carl Fr. Reitsch, Breslau, Kupferschmiedestraße Nr. 25, Stockgasse-Ecke. [2728]

Zur bevorstehenden Frühjahr-Saison empfehlen wir unser gut assortirtes Lager von Papier-Zapeten zu billigsten Fabrik-Preisen. Eine Partie vorjähriger Muster haben wir im Preise bedeutend herabgesetzt. Gebrüder Reddermann. Fabrik: Klosterstraße 60. Lager: Ring 54, Raschmarktseite. Proben nach außerhalb gratis. [2636]

# Chapellerie français S. Riegner,

48 Schweidnitzer-Strasse 48,

empfehl ich ihr assortirtes Lager von Herren-, Damen- und Kinder-Hüten,

Chapeaux fantaisie en tous genres pour hommes, dames et enfants.

48 Schweidnitzer-Strasse 48. [2740]

Christ. Friedr. Weinhold, früher Schubert und Meier, Ring Nr. 39,

empfehl ich

# Gardinen

in reichster Auswahl [2699] und versichert bei guter Waare noch niedrige Preise.

# Weisse reine Leinwand

in ganzen und halben Schocken, rein leinene Taschentücher in vorzüglicher Qualität in eleganten Cartons, das Duzend von 2 Thaler an; Belgische Leinwand zu Oberhemden, das Stück von 24 bis 60 Thaler.

Fabrik-Lager von Damast- und Schachwiz-Decken zu 6, 8, 12, 18 und 24 Personen, Schachwiz- und Damast-Handtücher, Kaffeeservietten, Theeservietten in jeder Qualität empfehl ich die Leinwand-, Tischzeug- und Wäschehandlung von Heinrich Adam, Schweidnitzerstr. 50.

NB. Englischen Schirting in bester Qualität verkaufe ich zu billigen Preisen. [1647]



# Auction



40 schweren kernfetten Mastochsen

zu Ponischowitz bei Bahnhof Rudzinitz, Montag den 30. März, 11 Uhr Vormittags. Mit dem Schnellzuge um 10 Uhr in Rudzinitz eintreffende Käufer finden daselbst Fuhrwerk. [2470]

Nähere Auskunft ertheilt: das Wirthschafts-Amt.

Große Geschäftslokalität, für Conditorei oder Restauration besonders geeignet, ist zu vermieten Ede Lauenzien- und Bahnhofstraße. Näheres beim Portier daselbst. [2981]

Nur noch bis zu den Feiertagen. Fortsetzung des Verkauf en gros & en détail im Hotel zum blauen Hirsch, Ohlauerstr. Nr. 7. [2807]

Durch bedeutende Nachsendungen wieder in reichster Auswahl: eine Partie seidene En tout cas pro Stück 25 Sgr.,

bessere Sorten pro Stück 1 Thlr., 1 1/2, 1 1/2 und 1 1/2 Thlr.; eleganteste Neuheiten in französischen En tout cas, En deux cas und Marquisen in den allerschwersten lyoner Stoffen und elegantester Ausstattung, pro Stück von 2 1/2 Thlr. an u. b.;

eine Partie seidene Regenschirme pro Stück 1 3/4 Thlr., bessere Sorten pro Stück 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 3, 3 1/2 Thlr. u. b.; englische Regenschirme von echtem Alpaca und englischem Leder von 25 Sgr. an; echtfarbige baumwollene Regenschirme à 15 und 20 Sgr.

Zum Ausverkauf eine Partie vorjähriger En tout cas, Knicker und zurückgekehrter Regenschirme zu auffallend billigen Preisen, beim Schirmfabrikanten

Alex. Sachs aus Köln a. R., im Hotel zum blauen Hirsch, Ohlauerstraße Nr. 7, eine Treppe hoch.

# Neuen amerikanischen Pferdezahn-Mais,

Quedlinburger Zucker-Futter-Runkel-Rüben- und Möhren-Samen, in bester keimfähiger Qualität, offerirt billigst: Franz Weise, Albrechtsstrasse 21. [2736]

Oberhemden von Schirting, Leinen und Piquee, in den neuesten Façons, empfehl ich unter Garantie des Eigens en gros & en détail zu billigsten Preisen die Leinwandhandl. u. Wäschehandl. von C. Gräber, vorm. C. S. Fabian, Ring 4. [1854]

Der Verkauf dauerhaftester Regenschirme in schwerster Seide, Alpaca und englischem Leder, elegantester En tous cas und Marquisen zu den bekantesten billigsten Preisen wird noch kurze Zeit stattfinden beim Schirmfabrikanten Alex. Sachs aus Köln a. R. im Hotel zum blauen Hirsch, Ohlauerstr. 7, eine Treppe hoch.

# Gedämpftes Knochenmehl,

künstl. Guano, Knochenmehl mit 40 pCt. Peru-Guano, Poudrette, Superphosphat (Rübendünger), ged. Knochenmehl mit 25 pCt. Schwefelsäure, präparirt letztere beiden besonders zur Frühlingsdüngung geeignet, offerirt unter Garantie des Gehalts laut Preis-Courant: [1855]

Die chemische Dünger-Fabrik zu Breslau, Comptoir: Schweidnitzer-Stadtgraben 12; Fabrik: an der Streblener-Chaussee.

